168

pr. 23 Nov.

Mein theurer Buschmann! Ich kann Ihnen nicht lebhaft genug die Freude ausdrücken über das endliche Gelingen unserer Wünsche. Sie verdienen durch Talent und Ausdauer angestrengter Thätigkeit was Ihnen gutes und Frohes im Leben wird. Heute bitte ich Sie um einen wesentlichen Dienst. Herr Landresse ein grosser Sinologe, Bibliothekar des Instituts, will im Journal Asiatique am Schluss seines Eloge de Klaproth ein Verzeichniss seiner Schriften geben. Es fehlt uns hier

Klaproths Asiatisches Magazin Weimar 1802–1803. 12 Hefte in 2 Bänder

Wollten Sie mir gütigst französisch die Ueberschriften der Abhandlungen schicken (recht bald) die das Asiat. Magazin enthält, damit man aus diesen Ueberschriften den Inhalt

genau kenne. Ich lege die Abhandl. des H Jacquet bei, die Sie wohl schon kennen u. aus der Sie vielleicht für das grosse [illegible] [illegible] das [illegible] der

Asiatisches Magazin. Weimar. 1802 – 1803. =

12 cahiers formant 2 vol. 8°.

[illegible] mir [illegible] Freude [illegible] haben, Sie wieder zu sehen. Meine Gesundheit ist lange nicht so fest gewesen

Al Humboldt

Paris den 5 Nov. 1835

Ich hatte vor einigen Tagen an Prof Encke geschrieben um ihn zu bitten

1) mir recht genau den Preis eines kleinen magnet. Meridiankreises der Frage zu schreiben und ob der Meridiankreis auch zu astronomische Breitenbeob. gebraucht werden könne;

2) Hrn. Spiker an zwei Exempl. der Zeitung zu [illegible] zu schicken die [illegible]

Einen Aufsatz von Klaproth über Weisen buddhistischer Priester enthalten.

Bitten Sie meinen Freund Encke diese Bitten gütigst zu erfüllen.

nennen lerne. Ich lege die
Abhandl. des H. Jacquet
bei, die Sie wohl schon
kennen u. aus der Sie
vielleicht für das grosse
Monument schöpfen, das
wir meinem theuren Bruder
stiften. Meine innigste
Verehrung und Freundschaft
Herrn Wilke u. Spitzer
besonders, mit zu
jedem [illegible] theilen. Ich [illegible] immer
Ende December die Freude
zu haben, Sie wieder
zu sehen. Meine Ge-
sundheit ist lange
nicht so fest gewesen

Al Humboldt

Paris
den 5 Nov.
1835

Ich hatte vor einigen Tagen
an Prof. Encke geschrieben
um ihn zu bitten

1) mir recht genau den
Preis eines kleinen magnet.
Meridiankreises der Frage
zu schreiben und ob der
Meridiankreis auch zu
astronomischen
Breitenbeob. benutzt werden können;

2) Herrn Spitzer um zwei
Exempl. der Zeitung
zu ersuchen, welche
[illegible] der

Einen Aufsatz
von Schmidt
über Geist
Buddhistischer
Priester enthielten.

Bitten Sie meinen
Freund Encke diese
Bitten gütigst
zu erfüllen.

genauer lernen. Ich lege die Abhandl. des H. Jacquet bei, die Sie wohl schon kennen u. aus der Sie vielleicht für das grosse Monument schöpfen, das wir meinem theuren Bruder stiften. Meine innigste Verehrung und Freundschaft Herrn Wilke u. Spitzer besonders, mit zu jeder theilen. Ich denke immer Ende December die Freude zu haben, Sie wieder zu sehen. Meine Gesundheit ist lange nicht so fest gewesen.

Al Humboldt

Paris den 5 Nov. 1835

Ich hatte vor einiger Zeit an Prof. Enge geschrieben um ihn zu bitten

1) mir recht genau den Preis eines kleinen magnet. Meridiankreises für Arago zu schreiben und ob der Meridiankreis auch zu astronomischen Breitenbeob. benutzt werden können;

2) Herrn Spitzer um zwei Exempl. der Zeitung zu ersuchen [illegible] die [illegible]

[illegible] Aufsatz von Schlagintweit über [illegible] Buddhistischer Priester enthielten.

Bitten Sie meinen Freund Enge diese Bitten gütigst zu erfüllen.

169

Asiatisches Magazin. Weimar. 1802–1803.

12 cahiers formant 2 vol. 8°.





